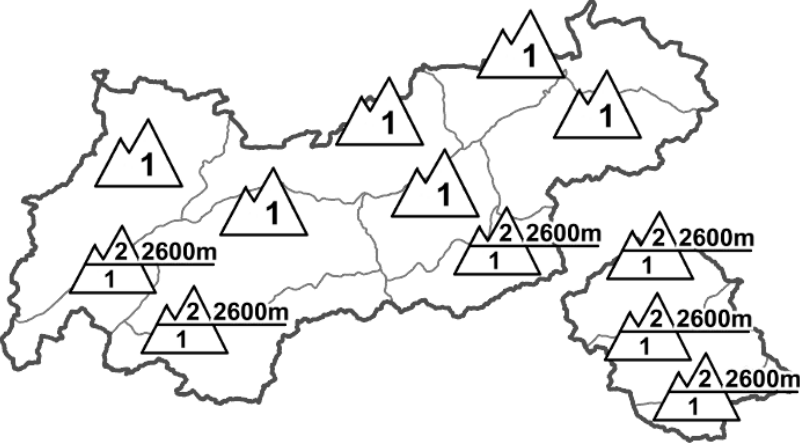






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.01.2001 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

**GEFAHRENMUSTER (GM):**

**In den nördlichen Landesteilen geringe Lawinengefahr, in den südlichen Landesteilen oberhalb etwa 2600**

**BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR**

Trotz des Neuschneezuwachs von maximal 15cm herrschen tirolweit verbreitet recht günstige Verhältnisse vor. Während die Lawinengefahr in den nördlichen Landesteilen als gering einzustufen ist, muss die Lawinengefahr in den südlichen Landesteilen, also im Bereich des Alpenhauptkammes und der Osttiroler Dolomiten oberhalb etwa 2600m als mäßig beurteilt werden. Gefahrenstellen befinden sich dabei in Form von alten Tribschneeanstimmungen, die sich hauptsächlich im kammnahen, sehr steilen, schattseitigen Gelände befinden. Bei großer Zusatzbelastung erscheint aufgrund des meist locker aufgebauten Schneedeckenfundamentes eine Lawinenauslösung dort möglich.

**SCHNEEDECKENAUFBAU**

Während der vergangenen 24 Stunden hat es in den südlichen Landesteilen bis maximal 15cm Neuschneezuwachs gegeben. Verbreitet lagert dieser auf einer lockeren, aufbauend umgewandelten Schneedecke, sonnseitig bis in Höhenlagen von etwa 2600m auf einem dünnen Harschdeckel, an windexponierten Stellen auch auf einem oft harten Windharschdeckel.

**ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK**

Vor allem in den Dolomiten und am Hauptkamm östlich der Zillertaler gibt es von gestern 10 bis 30 Neuschnee. Nun ist der Schneefall vorbei und die Sicht ist meist schon in der Früh gut. Temperatur in 2000m -8 bis -4 Grad, in 3000m um -11 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger Südwind.

**TENDENZ**

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr

**Patrick Nairz**